Anschlussplan und Einstellhinweise für Umbau eVita MS7 mit iSense auf eVita CS

eVita MS7 mit iSense ab 11-2011

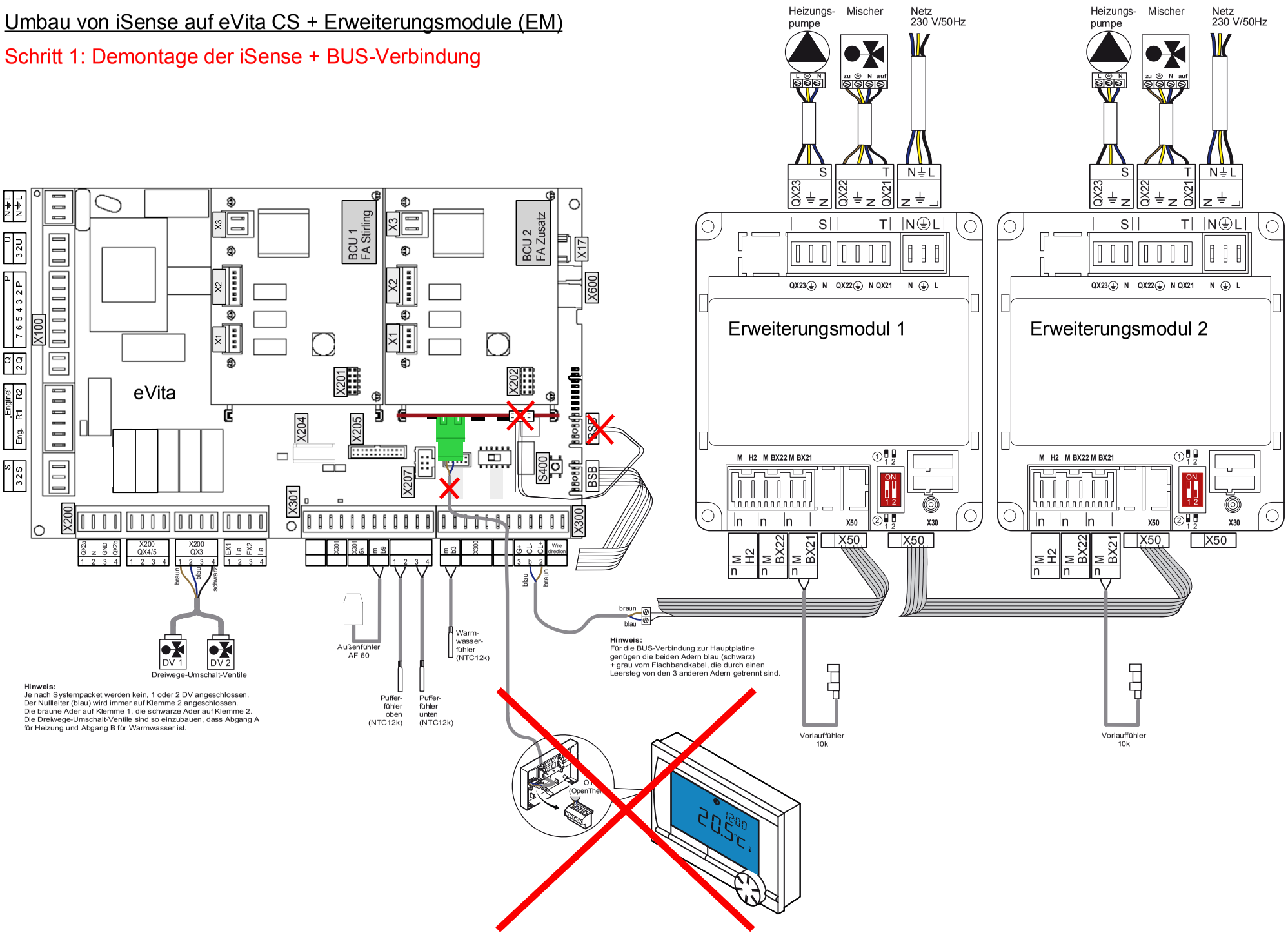
Für den internen Gebrauch

remeha

Elektrischer Anschluss eVita MS7 mit iSense + Erweiterungsmodule (EM)

Umbau von iSense auf eVita CS + Erweiterungsmodule (EM)

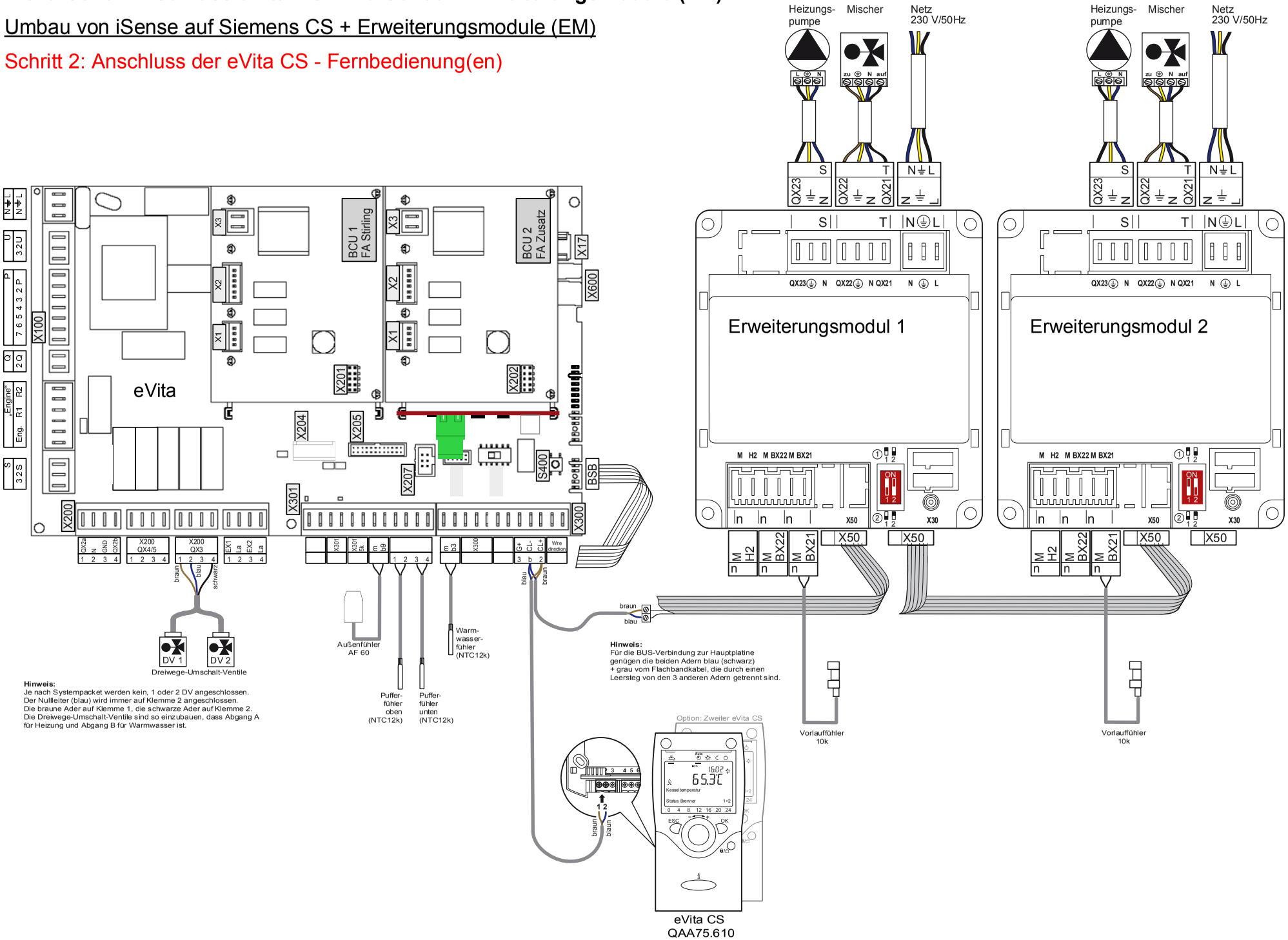
Schritt 1: Demontage der iSense + BUS-Verbindung



Elektrischer Anschluss eVita MS7 mit iSense + Erweiterungsmodule (EM)

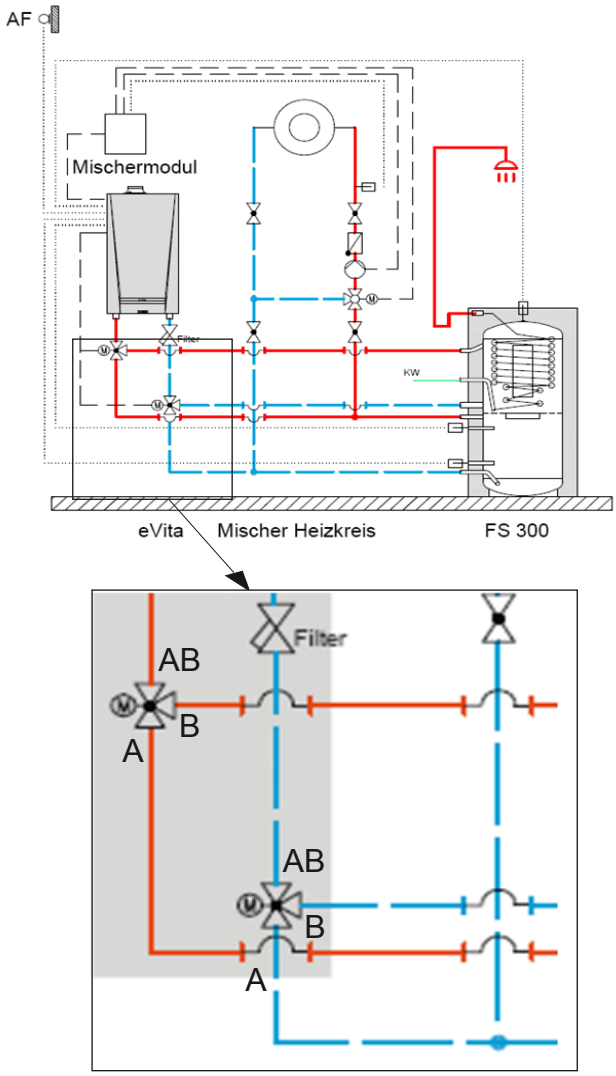
Umbau von iSense auf Siemens CS + Erweiterungsmodule (EM)

Schritt 2: Anschluss der eVita CS - Fernbedienung(en)

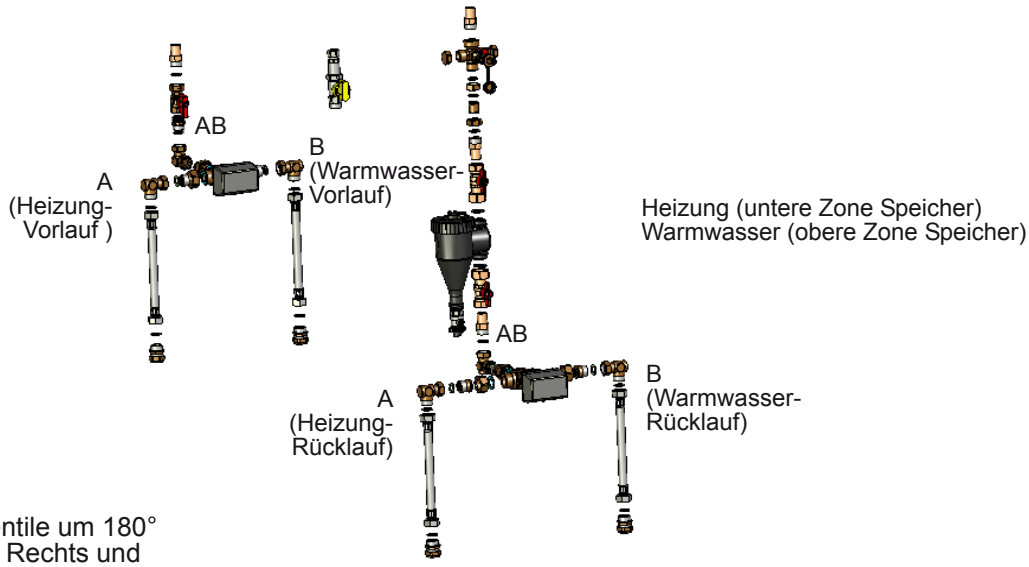


Hinweis:
Je nach Systempacket werden kein, 1 oder 2 DV angeschlossen.
Der Nullleiter (blau) wird immer auf Klemme 2 angeschlossen.
Die braune Ader auf Klemme 1, die schwarze Ader auf Klemme 2.
Die Dreiwege-Umschalt-Ventile sind so einzubauen, dass Abgang A für Heizung und Abgang B für Warmwasser ist.

Hinweis:
Für die BUS-Verbindung zur Hauptplatine genügen die beiden Adern blau (schwarz) + grau vom Flachbandkabel, die durch einen Leersteg von den 3 anderen Adern getrennt sind.



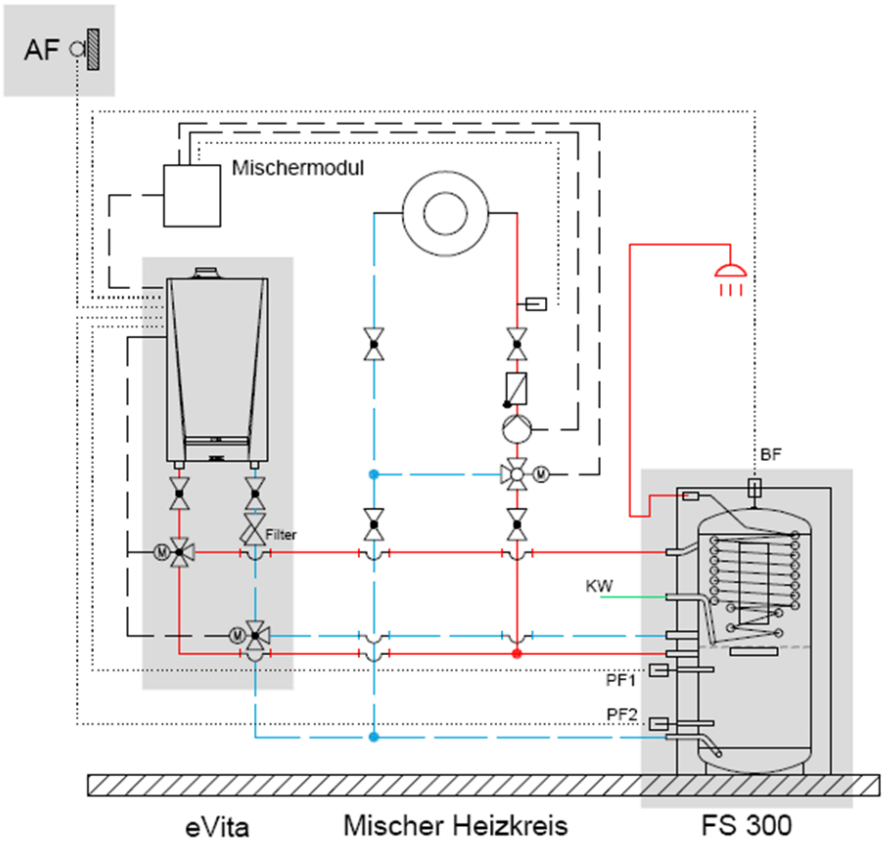
Hinweis:
Der besseren Übersicht halber wurden die Drei-Wege-Ventile in den Zeichnungen in dieser Form dargestellt.
In der Praxis ist der Anschluss AB der mittlere Anschluss, A und B die seitlichen Anschlüsse.



Hinweis:
Durch drehen der Ventile um 180° kann Abgang A nach Rechts und Abgang B nach links geführt werden.

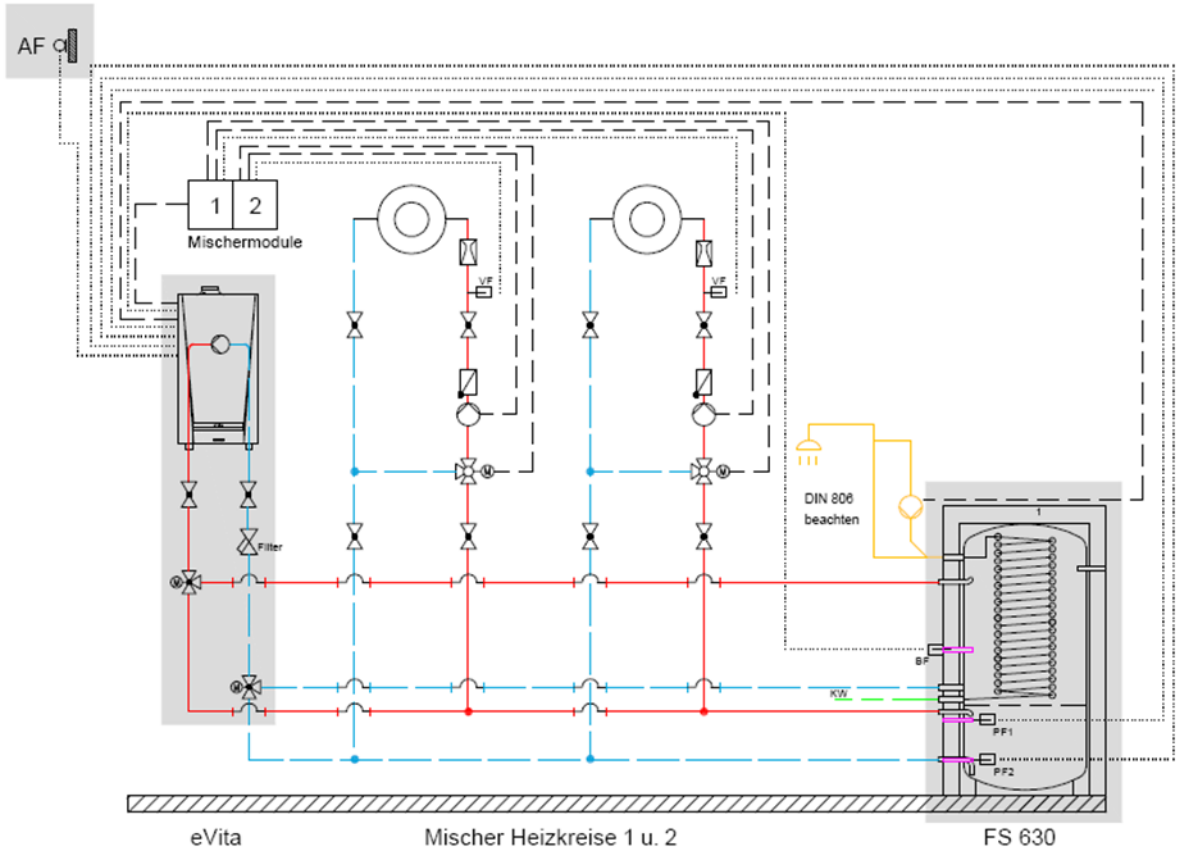
Übersicht Systempakete mit Einstellhinweisen

eVita Systempaket 1



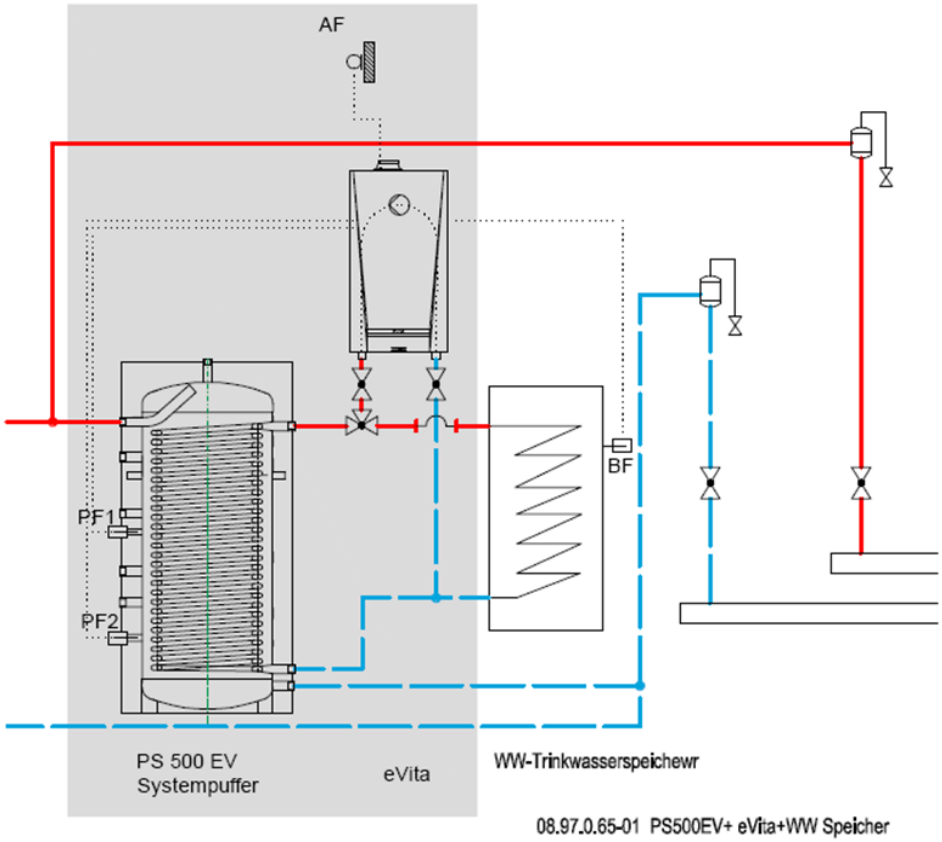
Menü	Bezeichnung	Einstellwert
Trinkwasser		
1610	Warmwasser-Sollwert	gewünschter Wert
1620	Freigabe Warmwasser	24h/Tag oder Zeitprogramm
Konfiguration		
5700	Typ Anlage	4
5710	Heizkreis 1 (Erweiterungsmodul 1)	Ein
5731	Trinkwasserstellglied	Umlenkventil
5750	Verbraucherkreis 1	Heizen
5773	Kesselkreispumpe	Freigabe Stufe 3
6020	Funktion Erweiterungsmodul 1	Heizkreis 1
6355 (Code 815)	Parameter Siemens/iSense Connect	1
Pufferspeicher		
4705	Zwangsladung	Bedarf *
4709	Zwangsladungsoll Heizen Min	nach Bedarf
4710	Zwangsladungsoll Heizen Max	nach Bedarf

* Empfohlener Wert (Der Puffer wird, so lange eine Heizkreisanforderung besteht, auf den in den Parametern 4709 und 4710 eingestellten Wert geladen).
Wird der Parameter 4705 auf ***Immer*** eingestellt erfolgt die Ladung des Pufferspeichers immer, ohne Berücksichtigung des Zeitprogrammes, auf die eingestellten Temperaturen.



Menü	Bezeichnung	Einstellwert
Trinkwasser		
1610	Warmwasser-Sollwert	gewünschter Wert
1620	Freigabe Warmwasser	24h/Tag oder Zeitprogramm
Konfiguration		
5700	Typ Anlage	4
5710	Heizkreis 1 (Erweiterungsmodul 1)	Ein
5715	Heizkreis 2 (Erweiterungsmodul 2)	Ein
5731	Trinkwasserstellglied	Umlenkventil
5750	Verbraucherkreis 1	Heizen
5751	Verbraucherkreis 2	Heizen
5773	Kesselkreispumpe	Freigabe Stufe 3
6020	Funktion Erweiterungsmodul 1	Heizkreis 1
6021	Funktion Erweiterungsmodul 2	Heizkreis 2
6355 (Code 815)	Parameter Siemens/iSense Connect	1
Pufferspeicher		
4705	Zwangsladung	Bedarf *
4709	Zwangsladungsoll Heizen Min	nach Bedarf
4710	Zwangsladungsoll Heizen Max	nach Bedarf

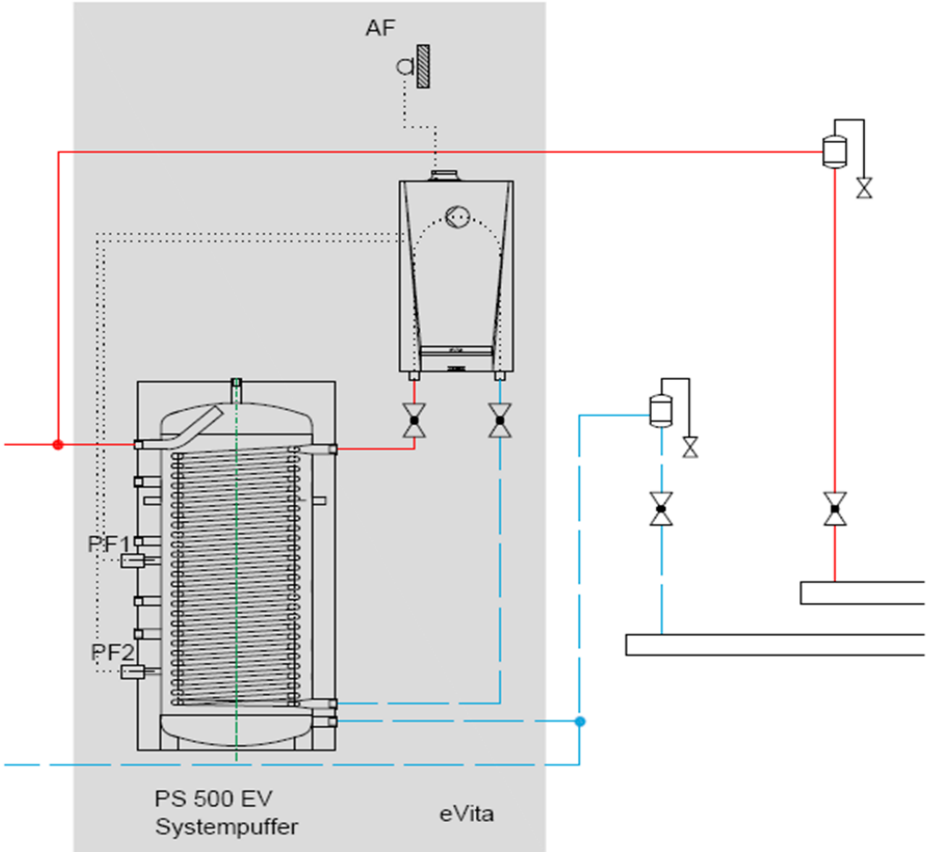
* Empfohlener Wert (Der Puffer wird, so lange eine Heizkreisanforderung besteht, auf den in den Parametern 4709 und 4710 eingestellten Wert geladen).
Wird der Parameter 4705 auf ***Immer*** eingestellt erfolgt die Ladung des Pufferspeichers immer, ohne Berücksichtigung des Zeitprogrammes, auf die eingestellten Temperaturen.



Menü	Bezeichnung	Einstellwert
Trinkwasser		
1610	Warmwasser-Sollwert	gewünschter Wert
1620	Freigabe Warmwasser	24h/Tag oder Zeitprogramm
Konfiguration		
5700	Typ Anlage	4
5710	Heizkreis 1 (Erweiterungsmodul 1)	bei Bedarf
5715	Heizkreis 2 (Erweiterungsmodul 2)	bei Bedarf
5731	Trinkwasserstellglied	Umlenkventil
5750	Verbraucherkreis 1	bei Bedarf
5751	Verbraucherkreis 2	bei Bedarf
5773	Kesselkreispumpe	Freigabe Stufe 3
6020	Funktion Erweiterungsmodul 1	bei Bedarf
6021	Funktion Erweiterungsmodul 2	bei Bedarf
6355 (Code 815)	Parameter Siemens/iSense Connect	1
Pufferspeicher		
4705	Zwangsladung	Bedarf *
4709	Zwangsladungsoll Heizen Min	nach Bedarf
4710	Zwangsladungsoll Heizen Max	nach Bedarf

* Empfohlener Wert (Der Puffer wird, so lange eine Heizkreisanforderung besteht, auf den in den Parametern 4709 und 4710 eingestellten Wert geladen).
Wird der Parameter 4705 auf ***Immer*** eingestellt erfolgt die Ladung des Pufferspeichers immer, ohne Berücksichtigung des Zeitprogrammes, auf die eingestellten Temperaturen.

eVita Systempaket 4



Menü	Bezeichnung	Einstellwert
Konfiguration		
5700	Typ Anlage	4
5710	Heizkreis 1 (Erweiterungsmodul 1)	bei Bedarf
5715	Heizkreis 2 (Erweiterungsmodul 2)	bei Bedarf
5731	Trinkwasserstellglied	keine Ladeanforderung
5750	Verbraucherkreis 1	bei Bedarf
5751	Verbraucherkreis 2	bei Bedarf
5773	Kesselkreispumpe	Freigabe Stufe 3
6020	Funktion Erweiterungsmodul 1	bei Bedarf
6021	Funktion Erweiterungsmodul 2	bei Bedarf
6355 (Code 815)	Parameter Siemens/iSense Connect	1
Pufferspeicher		
4705	Zwangsladung	Bedarf *
4709	Zwangsladungsoll Heizen Min	nach Bedarf
4710	Zwangsladungsoll Heizen Max	nach Bedarf

* Empfohlener Wert (Der Puffer wird, so lange eine Heizkreisanforderung besteht, auf den in den Parametern 4709 und 4710 eingestellten Wert geladen).
Wird der Parameter 4705 auf ***Immer*** eingestellt erfolgt die Ladung des Pufferspeichers immer, ohne Berücksichtigung des Zeitprogrammes, auf die eingestellten Temperaturen.

Weitere Informationen zur Einstellung bzw. Parametrierung der eVita Regelung entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung und den Installations- und Wartungsanleitungen.

eVita CS (Siemens)
Typ: QAA75.610
Art. S101393

Deutschland

Programmierbarer Thermostat eVita DE

Thermostat mit digitaler Uhr

eVita CS - C3 - CRF

Bedienungs-anleitung

121875-AA

remeha

Deutschland

DE

Programmierbarer Thermostat eVita DE

Thermostat mit digitaler Uhr

eVita CS - C3 - CRF

Installations- und Wartungsanleitung

121874-AA

remeha

Deutschland

DE

Gas-Brennwert-Wandkessel mit Stromgenerator

eVita 25s - 28c

Installations- und Wartungsanleitung

121871-AD
Änderungen vorbehalten

remeha

Notizen

eVita MS7 mit iSense 0212

De Dietrich Remeha GmbH
Rheiner Str. 151
48282 Emsdetten
Tel.: 02572 / 23-5
Fax: 02572 / 23-102
E-mail: info@remeha.de
Internet: www.remeha.de

remeha